

MÄNNER-GESANG-VEREIN "AMICITIA" Garbeck 1860

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2006.

Die bereits um 17.00 Uhr beginnende hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen unseres Vereines gestalteten wir auf besondere Weise mit.

Wie im vergangenen Jahr nahmen wir im Chorraum der Kirche Aufstellung um von dort unseren Beitrag zur hl. Messe zu leisten

Wir sangen die Lieder:

Sanctus	von Friedrich Silcher,	
Hymne an die Nacht	von Ludwig van Beethoven,	
My Lord, what a morning	von Otto Groll	und
I never felt such love	ein Negro Spiritual.	

- 14.01. Die Generalversammlung der Amicitia wurde wieder mit dem traditionellen Goulaschessen im Vereinslokal Syré begonnen. Das Essen mundete wieder sehr gut und diente als Stärkung für die anschließende Versammlungsarbeit.
Die eigentliche Versammlung begann um 19.00 Uhr. Anwesend waren laut Versammlungsprotokoll siebenundfünfzig stimmberechtigte Mitglieder.
- 28.01. Anders als in den Vorjahren starteten unsere Karnevals-Akteure nicht mit dem A-capella-Jahresrückblick, sondern mit einer eigens kreierten Fernseh-Show, in der Günter „Jauche“ alias Ingo Mettken mit der 245. Folge von „Wer wird Millionär“ die Hauptrolle spielte. Unter den Darstellern waren erstmals auch die drei Jungsänger Dominik Dudek, Oliver Fries und Florian Neuhaus, die diesmal als Kandidaten des Quiz ihre Feuerprobe bestehen mussten. Zur Freude des Publikums erwiesen sie sich denn auch als wahre Ratekünstler. Und wie es sich für einen Privatsender gehört, konnte es natürlich nicht ohne Werbung, die auf einer Großleinwand mitlief, abgehen. Diese wurde von den Akteuren in besonderer Weise interpretiert und nachgestellt: So sorgte Wolle (Wolfgang Kaiser) in der Waschmaschine für weiche Schmusepullis und der neubärtige Hubert Vielhaber gab einen gelungenen Kaptain Iglu ab.
Vor dem anschließenden Jahresrückblick konnte sich keiner in Sicherheit wiegen. „Und wieder ist ein Jahr vollbracht. Und wieder wurd' viel Mist gemacht.“, läutete Chef-Texter Ingo Mettken die humorvollen Gesangseinlagen ein, die durch Peter Hoffmann an der Gitarre begleitet wurden. Ob die Saufeskapaden während der verregneten Sängerfahrt nach Würzburg oder die Geschichte von unserem Ehrenmitglied Siegfried Vedder, der seine Liesl bei der Jahresabschlussmesse einfach im Auto vergessen hatte, alles wurde besungen. Die Anekdoten der Australienreise vierer Sänger, die Gips-Kings Reinhold Biehs samt Schwiegervater, die sich zur gleichen Zeit den Arm gebrochen hatten, und das ausgerechnet am Schützenfest - nichts blieb unerwähnt.
Verschont wurde auch Stefan Priggel nicht, der sich Vater Huberts Auto geliehen hatte und prompt mit einem Lastkraftwagen kollidierte. Die Zierblende, die der LKW dabei verloren hatte, wurde ihm als Andenken überreicht.
Nach diesen gelungenen Vorträgen stürzten sich alle in Hochstimmung auf die Tanzfläche, um sich unter den Klängen des „Duo Nachtexpress“ aus Neheim Bewegung zu verschaffen. Hervorragend bewirtet wurden wir wieder von den Eltern des Kinderchores Carmina und von Sängerinnen des Mädchenchores Cantata, so dass für einige Gäste der folgende Tag einen schweren Anfang hatte.
- 18.02. In der Schützenhalle startete eine Helferparty für alle Mitwirkenden und Helfer des Festivals der Liebe 2005. Besonders gelobt wurden die guten Leckereien aus der Küche, die von Captain Curry geliefert worden waren.
- 10.03. Die Chorgemeinschaft „amante della musica menden“ hatte uns zu ihrem 20-jährigen Bestehen in die Räume der Mendener Wilhelmshöhe eingeladen. Kurz vor Beginn der Veranstaltung erreichte uns die

Nachricht, dass unser Chorleiter Hartwig Diehl aus ernsten Gründen nicht kommen könne. Sein Neheimer Chor Westfalia würde am heutigen Abend aufgelöst, so dass er die Sänger nicht gern allein lassen wolle. Wenngleich wir dann mit unserem Vizechorleiter Alexander Schulte unvorbereitet auftraten, waren unsere Sänger guter Dinge. So sangen wir die Lieder:

Drei Lieder vom Wein von Kurt Lissmann.

1. Misanthropen,
2. So trinken wir laetifice und
3. Auf schenket ein nur reinen Wein.

Bemerkenswert war, dass die Reihenfolge der vortragenden Chöre vorab ausgelost wurde und sich jeder Verein dem Publikum selbst vorstellen musste.

- 18.03. An der Delegiertenversammlung des Sängerkreises Arnsberg in Bruchhausen nahmen wir mit einer Abordnung teil.
- 31.03. Wir trafen uns um 19.00 Uhr im Probenlokal Syré zum Ansingen, um anschließend, leider durch ein Missverständnis etwas verspätet, Josef Fischer zum 76. Geburtstag ein fröhliches Ständchen zu bringen.
- 02.04. Einige unserer Sänger standen dem Musikverein Amicitia Garbeck während ihres diesjährigen Wunsch-Konzerts beim Ausschank tatkräftig zur Seite.
- 08.04. An der Aktion „Saubere Landschaft“ nahmen wieder zahlreiche Sänger teil. Leider gibt es immer wieder hirnlose Menschen, die einen solchen Säuberungseinsatz erforderlich machen.
- 18.04. Heute fiel die Probe aus. Stattdessen traf sich der Vorstand zu einer Sitzung.
- 22.04. Der MGV 1881 Dahle feierte sein 75-jähriges Bestehen. Der Einladung waren wir unter der Voraussetzung, möglichst früh zu singen, gerne gefolgt. Unter dem Dirigat unseres Chorleiters konnten wir als vierter Chor folgende Lieder zu Gehör bringen:
 Der Junggeselle von Willy Sendt und
 Diplomatenjagd von Reinhard May.
 Durch heftigen Beifall animiert, sangen wir als Zugabe das erste Lied vom Wein, „Misanthropen“, von Kurt Lissmann.
- 12.05. Tatkräftige Unterstützung an den Zapfhähnen und dem Getränkeausschank boten unsere Sänger dem Frauenchor Garbeck, der ihr 40-jähriges Bestehen in der Garbecker Schützenhalle feierte.
- 13.05. Zum Ansingen trafen wir uns bereits um 18.15 Uhr bei Syré um anschließend in die Schützenhalle zu ziehen. Der Frauenchor Garbeck hatte uns zu ihrem 40-jährigen Bestehen eingeladen. Dieser Einladung zum Singen und Feiern waren wir natürlich gern gefolgt. Wenngleich wir als letzter von 15 Chören auftraten, waren unsere Sänger guter Dinge. So sangen wir die Lieder:
 Der Junggeselle (Volkslied aus Mähren) von Willy Sendt und
 Schau einer schönen Frau (aus Maske in Blau) von Fred Raymond.
- 19.05. Ein trauriger Anlass ließ uns heute, um 11.00 Uhr, in unserer Pfarrkirche zusammenfinden, um mit unserem Chorleiter Hartwig Diehl unserem langjährigen und hoch geschätzten Sangesbruder Ernst Smid die letzte Ehre zu erweisen. Nach einem harten Kampf gegen seine Krankheit verstarb er leider viel zu früh. Ihm zu Ehren sangen wir, trotz der frühen Tageszeit mit 46 Sängern, im Trauergottesdienst die Lieder:
 Schottischer Bardenchor von Friedrich Silcher,
 Wohin soll ich mich wenden von Franz Schubert (aus der deutschen Messe),
 Motette von Mathias Claudius von Hans Georg Nägeli und
 Sanctus von Franz Schubert (aus der deutschen Messe)
 Auf dem Friedhof sangen wir vor der Trauerhalle das Lied:
 Die alten Straßen noch von P. Gripekoven
 und gaben Ernst bis zum Grab das letzte Geleit.

- 20.05. Freud und Leid liegen dicht beisammen! So trafen wir uns wieder um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Heilige Drei Könige um dem Silberhochzeitspaar Bruno, unserem geschätzten Kassierer, und Barbara Schulte die hl. Messe mit den Liedern
 My Lord, what a morning von Otto Groll, (Solo Alexander Schulte)
 Herr, deine Güte von A.E. Grell,
 Sanctus von Franz Schubert (aus der deutschen Messe) und
 Ora pro nobis von Robert Pappert,
 musikalisch zu gestalten.
 Ein fröhliches Ständchen brachten wir ihnen anschließend vor der Kirche mit den Liedern:
 Auf schenket ein nur reinen Wein von Kurt Lissmann,
 Der Spielmann von Emil Kraemer,
 Das Morgenrot von R. Pracht,
 Hoch, Hoch, Hoch und, zum Abschluss,
 Wenn Freunde auseinander gehen.
- 23.05. Zum 60-sten Geburtstag brachten wir in der Probenpause unserer Vereinswirtin Annelie Mettken ein Ständchen.
- 27.05. Zur Polterhochzeit von Roland und Sylvia Geuyen fanden wir uns in Sängerkluft in der Schützenhalle Garbeck ein, um dem Hochzeitspaar ein Ständchen zu bringen. Wir erfreuten sie und die Gäste mit den Liedern
 Der Spielmann von Emil Kraemer,
 My Lord, what a morning von Otto Groll, (Solo Alexander Schulte)
 Hoch, Hoch, Hoch,
 O du schöner Rosengarten Arr.: Ernst Ketterer,
 Badewasser-Song Arr.: Eckart Hehrer und, zum Abschluss,
 Wenn Freunde an der Theke stehn - sie sagen, wie ist das schön.
 Der anschließende Verlauf des Abends konnte diese Aussage nur noch eindrucksvoll bestätigen.
- 06.06. An der Konferenz des Ortsausschusses für Kultur, Tradition und Patenschaft Garbeck im Gasthof Syre nahmen wir mit einer Abordnung teil.
- 17.06. Zum Polterabend von Peter Hoffmann und Renate Schmoll waren zahlreiche Sänger nach Höveringhausen gekommen, um den Beiden den Abschied vom Junggesellendasein zu erleichtern.
- 20.06. Heute fiel die Probe aus, da unser Chorleiter beruflich verhindert war. Stattdessen wurde die Probe auf Donnerstag den 22.06. verlegt.
- 23.06. So trafen wir uns um 13.15 Uhr im Jugendheim zum Ansingen wieder, um anschließend in der Pfarrkirche Heilige Drei Könige dem Hochzeitspaar Peter und Renate Hoffmann die hl. Messe mit den Liedern
 My Lord, what a morning von Otto Groll, (Solo Alexander Schulte)
 Dona nobis pacem von Wilhelm Heinrichs,
 Herr, deine Güte von A.E. Grell und
 Panis Angelicus Solo Alexander Schulte
 musikalisch zu gestalten.
 Ein fröhliches Ständchen brachten wir ihnen anschließend vor der Kirche mit den Liedern:
 Das Morgenrot von R. Pracht,
 O du schöner Rosengarten Arr.: Ernst Ketterer,
 Hoch, Hoch, Hoch und, zum Abschluss,
 Auf schenket ein nur reinen Wein von Kurt Lissmann.
- 25.06. Bereits zum **elften** Mal hatte der MGV Amicitia Garbeck zum Garbecker Brunnenfest auf den Brunnenplatz hinter der Volksbank eingeladen.
 Eigentlich war es zum Feiern schon zu heiß, so dass der eine oder andere lieber daheim im Schatten blieb. Dennoch kann auch dieses Fest wieder als Erfolg verbucht werden, denn viele fleißige Helfer und besonders Helferinnen trugen zum Gelingen bei.
 So beteiligte sich auch wieder das Jugendorchester des Musikvereins Amicitia und setzte mit seinen

Beiträgen einen weiteren Glanzpunkt nach dem Konzert in der Schützenhalle. Natürlich stellten wir uns vorab mit einigen Stücken aus unserem Repertoire vor, bevor wir das musikalische Zepter für den Vormittag an das Jugendorchester unter der Leitung von Andreas Weber abgaben.

Wenn auch möglichst der Schatten aufgesucht wurde, schmeckte den Gästen das frisch gezapfte Bier vorzüglich und die aus eineinhalb Zentner zu Reibeplätzchen verarbeiteten Kartoffeln fanden schnell ihre Abnehmer. Auch am Schwenkgrill und am Kuchenbuffet war die Nachfrage groß.

Für die Kinder stand wieder eine große Hüpfburg bereit und die Bierkasten-Rutsche sowie die Luftballonspiele fanden großes Interesse.

Highlight des Nachmittags war sicherlich das Gewinnspiel. Es hatte etwas mit Fußball zu tun, welches Wunder in diesen Zeiten. Andre Hartmann schaffte es, den Ball am längsten in der Luft zu halten und konnte sich über einen Balver Gutschein über 30,00 € freuen. Es soll allerdings Ballkünstler geben, die noch ein bisschen mehr einstreichen.

- 27.06. Abschluss am Hakenhorn. So war es gedacht! Doch der Regen machte uns einen Strich durch die Planung, so verlagerten wir den Abschluss auf Vinzenz Schulte's Hof mit Unterstand, wo bei herzhaften Dingen aus der Pfanne, kühlen Getränken und fröhlichen Gesprächen unser Chor die Sommerpause einläutete. Natürlich ließen wir es uns nicht nehmen, ein paar kräftige Lieder im Tieftal erklingen zu lassen.
- 10.07. Und wieder einmal stellt der „MGV Amicitia Garbeck 1860“ mit Michael Neuhaus den neuen Schützenkönig und den entsprechenden Hofstaat.
- 22.07. In Sängerkluft fanden sich trotz der Ferien, viele Sänger zum Ansingen bei Syré ein, um gegen 14.00 Uhr unserem Ehrenmitglied Siegfried Vedder zu seinem 80-sten Geburtstag im Landgasthof Felsenruh, unter der bewährten Führung unseres Vizechorleiters Alexander Schulte, ein fröhliches Ständchen zu bringen. Ein kleiner Umtrunk schloss die musikalische Gratulation ab.
- 08.08. Erste Probe nach der Sommerpause.
- 12.08. Einige unserer Jungsänger und jung gebliebenen Sänger beteiligten sich an einem Altherren-Kleinfeldturnier zum 40-jährigen Bestehen des Altherren-Fußballs in Garbeck und zur Einweihung des neuen Vereinsheimes auf dem „Holloh“.
- 26.08. Zu einem Chorfestival auf der Waldbühne im Wildwald Voßwinkel hatte uns der Männerchor Cäcilia 1892 Voßwinkel eingeladen. Nachdem in der Vergangenheit ein Auftritt aus Zeitgründen nicht verwirklicht werden konnte, klappte es diesmal unter der Prämisse, dass unser Auftritt frühzeitig erfolgte, denn in der Garbecker Schützenhalle sollten Abrechnung und Königsball gefeiert werden. Unter der Leitung unseres Chorleiters konnten wir folgende Lieder zu Gehör bringen:
- | | | |
|--|---|-----|
| Diplomatenjagd | von Reinhard May, | |
| Badewasser-Song | Text und Musik: J.Schonberger, R.Coburn, V.Rose | |
| | Arr.: Eckart Hehrer, | |
| Der Junggeselle (Volkslied aus Mähren) | von Willy Sendt | und |
| Auf schenket ein nur reinen Wein | von Kurt Lissmann. | |
- 06.09. Viele Sänger und einige Musiker des Musikvereins machten sich heute auf, um die Privatbrauerei Iserlohn unter fachkundiger Führung zu besichtigen. Ermöglicht hatte dieses Sangesbruder Alexander Schulte, der hier im Rahmen seines Studiums ein Betriebspraktikum absolvierte. Nach einem kräftigenden Mahl und intensiven Umtrunks in der Brauerei, gab es einen Ausklang im heimischen Vereinslokal Syré, das eigens für diesen Zweck geöffnet wurde.
- 12.09. Die heutige Gesangsprobe fand im Jugendheim statt, denn unsere langjährige Vereinswirtin Elisabeth Syré war nach schwerer Krankheit verstorben.
- 13.09. Ein weiterer trauriger Anlass ließ uns heute um 14.30 Uhr in unserer Pfarrkirche zusammenfinden, um mit unserem Vizechorleiter Alexander Schulte unserer hoch geschätzten Vereinswirtin Elisabeth Syré die letzte Ehre zu erweisen. Nach schwerer Krankheit verstarb sie zwar erwartet, dennoch zu früh. Ihr zu Ehren sangen wir im Trauergottesdienst die Lieder:
- | | |
|----------------------------|---|
| Wohin soll ich mich wenden | von Franz Schubert (aus der deutschen Messe), |
|----------------------------|---|

- Motette von Mathias Claudius von Hans Georg Nägeli und
Sanctus von Franz Schubert (aus der deutschen Messe).
- 23.09. Der Frauenchor Einklang Mellen hatte uns zu ihrem 20-jährigen Bestehen in die Mellener Schützenhalle eingeladen. Nach einem vorherigen Ansingern mit Alexander Schulte hinter der Mellener Schützenhalle sangen wir in der Halle die Lieder:
Der Junggeselle (Volkslied aus Mähren) von Willy Sendt und
Schau einer schönen Frau (aus Maske in Blau) von Fred Raymond.
- 24.09. Zu ihrem 7. Meisterlichen Chorkonzert mit Spitzenchören aus Westfalen hatte uns der Männerchor 1874 Balve e.V. in die Balver Höhle eingeladen. Heute konnten wir im Probenlokal Syré ansingen. Das abwechslungsreiche Konzert in der Höhle gliederte sich in zwei Teile. Als zweiter Chor nach der halbstündigen Pause brachten wir vor vollbesetzten Rängen unter der Leitung unseres Chorleiters Hartwig Diehl folgende Lieder zu Gehör:
Abschied vom Wald von Felix Mendelssohn-Bartholdy,
Schau einer schönen Frau aus Maske in Blau von Fred Raymond,
Der Junggeselle (Volkslied aus Mähren) von Willy Sendt,
Hej, Bruder, trink! Von Arnold Kempkens und
Auf schenket ein nur reinen Wein von Kurt Lissmann.
- 29.09. Um 16.00 Uhr begann der Dankgottesdienst in der Kirche „Heilige Drei Könige“ Garbeck zur Goldenen Hochzeit von Heinz und Elisabeth Stüken. Der Frauenchor Garbeck, unser Chorleiter Hartwig Diehl als Organist und wir als MGV trugen zur musikalischen Gestaltung der Messe bei. Wir sangen die Lieder:
Ora pro nobis von Robert Pappert,
My Lord, what a morning von Otto Groll, (Solo Alexander Schulte), und
Sanctus von Franz Schubert (aus der deutschen Messe).
- 07.10. Zu seinem 100-jährigen Bestehen hatte uns der MGV 1906 Oestinghausen eingeladen. Ein runder Geburtstag, dem wir bereits vor einem Jahr unsere Mitwirkung zugesagt hatten. Da unser Chorleiter Hartwig Diehl verhindert war, übernahm Vizechorleiter Alexander Schulte sowohl das Ansingern bei Syré, als auch unsere Vorträge in Oestinghausen. Wir sangen als letzter Chor in der ersten Hälfte der Veranstaltung die Lieder:
Misanthropen von Kurt Lissmann,
Auf schenket ein nur reinen Wein von Kurt Lissmann und
Abschied vom Wald von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
Als Abschied in die Pause wurde von allen gemeinsam das Westfalenlied gesungen, ein Stück, das viele unserer Sänger noch nicht kannten. Dennoch klappte es immer besser, denn jedem lag ein Notenblatt mit allen Strophen vor.
In der zweiten Hälfte sangen wir als vorletzter Chor die Lieder:
Diplomatenjagd von Reinhard May, Arr.: Herbert Grunwald und
Der Spielmann von Emil Kraemer.
Es sollte nicht unerwähnt bleiben, dass wir im gemütlichen Teil den Oestinghauser Sängern zwei unserer CD's und zwei Kästen Iserlohner überreicht wurden, natürlich mit dem Vortrag des Bierliedes. Das sollte eine Retourkutsche sein, für den Schnaps, den sie uns letztens in Garbeck überreicht hatten.
- 20.10. Der MGV Westfalia Langscheid feierte sein 125-jähriges Bestehen. Der Einladung zu diesem Fest waren wir gerne gefolgt. Unsere Bitte, möglichst früh auftreten zu können, weil einige Sänger noch andere Termine hatten, wurde erfüllt. Unter der Leitung unseres Vizechorleiters Alexander Schulte konnten wir als zweiter auftretender Chor folgende Lieder zu Gehör bringen:
Der Rattenfänger von Kurt Lissmann und
Schau einer schönen Frau (aus Maske in Blau) von Fred Raymond.
- 21.10. Neunzehn Minuten hat es gedauert und keine Eintrittskarte für das Festival der Liebe war mehr zu haben. Der diesjährige Vorverkauf setzte damit ein neues Highlight.

- 21.10. Mit einer Abordnung nahmen wir an der Delegiertenversammlung der Sangerfreunde Oberes Hönnetal im Haus Rumland in Mellen teil. Ausrichter dieser Versammlung war der Frauenchor Einklang Mellen.
- 21.10. Der Einladung des Frauenchores Endorf, der sein 35-jähriges Bestehen feierte, waren wir trotz einer Vielzahl weiterer Termine gerne gefolgt. Auch hier wurde unserer Bitte, früh auftreten zu können, entsprochen. Unter der Leitung unseres Vizechorleiters Alexander Schulte konnten wir als erster auftretender Chor folgende Lieder zu Gehör bringen:
Auf schenket ein nur reinen Wein von Kurt Lissmann und
Der Spielmann von Emil Kraemer.
- 22.10. Am heutigen Dorffest beteiligte sich unser MGV mit einigen fleißigen Sängern an der Bereitstellung und Überwachung dreier Kickerspieltische und einem Lebendkicker, mit deren Hilfe ein Wettbewerb durchgeführt wurde.
- 28.10. Zu ihrem 125-jährigen Bestehen hatte uns der MGV Eintracht Bruchhausen eingeladen. Die noch aus Josef Conredels Zeiten stammende Verbindung motivierte uns, trotz Häufung der Auftritte, der Einladung zu diesem Fest zu folgen. Vom Chorleiter Hartwig Diehl souverän geleitet brachten wir als vorletzter von 17 Chören folgende Lieder zu Gehör:
Der Junggeselle (Volkslied aus Mähren) von Willy Sendt und
Schau einer schönen Frau (aus Maske in Blau) von Fred Raymond.
- 09.11. Herbstversammlung des Ortsausschusses Garbeck im Gasthof Syre. Wir nahmen mit einer Abordnung daran teil.
- 19.11. Auch in diesem Jahr nahmen wir wieder an der gesanglichen Gestaltung des Volkstrauertages zum Gedenken der Vermissten und Gefallenen beider Weltkriege, unter der Leitung unseres Vizechorleiters Peter Hoffmann, teil. Wir sangen die Lieder:
Wohin soll ich mich wenden von Franz Schubert (aus der deutschen Messe), und
Motette von Mathias Claudius von Hans Georg Nägeli.
- 25.11. und 02.12.
Seit neun Jahren ausverkauft und kein bisschen an Reiz verloren: das Festival der Liebe ist und bleibt der Renner in der Region. An beiden Abenden herrschte eine hervorragende Stimmung in der bis auf den letzten Platz gefüllten Garbecker Schützenhalle. Das begeisterte Publikum feierte, in der unter dem Motto 1001 Nacht aufwändig dekorierten Schützenhalle, zwei rauschende und vor allem friedliche Partys, wenn man von einigen Jugendlichen, die vor der Halle einen Alkoholvorrat versteckt hatten, absieht. An zweiten Abend war auch dieses Problem unter Kontrolle.
Die singenden Kalifen Alexander Schulte und Ingo Mettken mit ihrer Wustenprinzessin Arwen Schweitzer, begleitet von den Amigos, die als rockende Scheichs das Gefühl von 1001 Nacht vermittelten, brachten ihre zahlreichen Untertanen schon nach wenigen Minuten in Schwung. Die Begeisterung hielt jeweils bis in die fruhren Morgenstunden.
Eine große Zahl von Idealisten hat durch ihre Vorbereitungen schon im Vorfeld diese Resonanz ermöglicht. An den beiden Veranstaltungstagen haben auf **unserer** Seite über 60 Sänger und Sangerfrauen durch ihren tatkräftigen Einsatz zum Erfolg beigetragen und mit viel Erfolg übernahm erstmals der Frauenchor Garbeck die Restauration in der Küche und die Abwicklung der Garderobe.
Veranstalter waren, wie in den Vorjahren, Mannergesangverein Amicitia und Musikverein Amicitia gemeinsam. Eine gute Zusammenarbeit beider Vereine ist ein Garant für den Erfolg und sollte immer wieder eingefordert werden.
- 08.12. Viele unserer Sangerfrauen trafen sich im Haus Felsenruh zum gemeinsamen Abendessen und gemütlichen Beisammensein.

Wie seit vielen Jahren guter Brauch, so erhielten auch in diesem Jahr unsere passiven und aktiven Mitglieder einen besinnlich-kritischen Weihnachtsbrief, für den unsere Weihnachtsbriefredaktion verantwortlich zeichnete.

Geburtstage: Zu folgenden Geburtstagen gratulierten wir unseren Mitgliedern mit einem Blumenstrauß oder mit einem kleinen Präsent:

Zum 60-sten Jahrestag	Annelie Mettken.	
Zum 70-sten Jahrestag	Franz-Josef Volmer, Franz-Josef Spierling, Hans-Josef Klein, Heribert Mertens	und
	Leo Haarmann.	
Zum 75-sten Jahrestag	Reinhard Neuhaus, Heinz Stüken, Karl-Heinz Schröder, Liborius Hemeier	und
	Helmut Stüken.	
Zum 76-sten Jahrestag	Josef Fischer.	
Zum 80-sten Jahrestag	Hermann Friederici, Bernhard Schweitzer, Hermann Neuhaus, Siegfried Vedder, Gertrud Kneer	und
	Heinrich Severin.	

Hochzeiten: Zu folgenden Hochzeiten gratulierten wir unseren Mitgliedern mit einem Blumenstrauß oder mit einem kleinen Präsent:

Zur Hochzeit	Roland und Sylvia Geuyen Peter und Renate Hoffmann.	und
Zur Silberhochzeit	Bruno und Bärbel Schulte.	
Zur Goldhochzeit	Heinz und Elisabeth Stüken.	

Sterbefälle: Ein schmerzlicher Verlust war der Tod unserer Mitglieder

Hermann Preuß, Heinz Kuss, Gerd Levermann, Franz Schwermann, Ernst Smid, Josef Schweitzer, Elisabeth Syré	und
Franz Schmöle.	

Statistik:

Der Vorstand kam 3-mal zu einer protokollierten Sitzung zusammen. Darüber hinaus gab es mehrere Vorstandsbesprechungen im Anschluss an die Probe.

Im Jahr 2006 wurden 40 Proben abgehalten.

Der MGV Amicitia hat zurzeit 60 aktive Sänger, wobei 6 nur als Quasiaktiv bezeichnet werden können, denn ihr Probenbesuch kann nur als zufällig betrachtet werden.

Ausgehend also von 54 Aktiven beträgt der durchschnittliche Probenbesuch der Sänger laut Protokollführung: 45,9 Sänger, wobei Schichtarbeiter hochgerechnet worden sind.

Das ergibt einen Probendurchschnitt von glatt 85 %.

In diesem Jahr gibt es leider keinen „weißen Raben“ dessen ständiger Probenbesuch besonders zu ehren sei.

Abschließend ist zu wünschen, dass der Spaß am Chorgesang auch dieses Jahr unseren Chor beflügelt und weitere junge Sänger zum Mitsingen motiviert.

Bernd Zielhofer

1. Schriftführer